

SPD Heilsberg: Aufgaben und Ziele 2021–2026

Liebe Heilsbergerinnen und Heilsberger,

seit der letzten Kommunalwahl sind (endlich) viele Projekte auf dem Heilsberg umgesetzt oder in die Wege geleitet worden, die wir als SPD Heilsberg schon lange gefordert bzw. unterstützt haben.

So ist etwa ein weiterer Teil des **Plattenwegs** erneuert worden, nach dem Umzug der **Feuerwehr** in das neue Gerätehaus werden in dem alten Feuerwehrgerätehaus nun Wohnungen für Feuerwehrleute errichtet, und mit der Erteilung der Baugenehmigung für das langersehnte **Jugendhaus** kann nun endlich mit diesem so wichtigen und von uns seit Jahrzehnten geforderten Projekt begonnen werden.

Außerdem werden die Planungen für einen Neubau des Kindergartens und des **Bürgerhauses** nun konkreter. Gerade die Umsetzung dieser Projekte Jugendhaus, Kindergarten und Bürgerhaus müssen nach der Kommunalwahl aber kritisch begleitet werden. So werden wir beobachten, ob die geplanten 1,5 Stellen für das Jugendhaus ausreichen und für welche zusätzlichen Angebote Bedarf besteht.

Nach dem Neubau des Bürgerhauses stellt sich die Frage, was aus dem Gelände des Georg-Muth-Hauses, dem jetzigen Bürgerhaus, werden soll. Aus Sicht der SPD Heilsberg ist das Problem **bezahlbaren Wohnraums** vom CDU-geführten Magistrat in ganz Bad Vilbel in den letzten Jahren zu stark vernachlässigt worden. Auf dem Gelände des

Georg-Muth-Hauses bietet sich für den Heilsberg jetzt die Gelegenheit, solchen bezahlbaren Wohnraum zu schaffen. Dabei darf aber auch die sich stetig verschärfende **Parkplatzsituation** auf dem Heilsberg nicht außer Acht gelassen werden. Zahlreiche Anwohner nutzen derzeit den Parkplatz des Georg-Muth-Hauses, so dass bei dessen Wegfall über adäquaten Ersatz nachgedacht werden muss.

Für den **Kindergartenbau** wollen wir prüfen, ob die Einrichtung eines **Familienzentrums**, wie es jetzt beim Neubau im Quellenpark vorgesehen ist, sinnvoll und umsetzbar ist.

Auch müssen wir genau beobachten, welche Auswirkungen die Pandemie auf unsere **Läden und Gastronomie** hat, um hier ggf. Unterstützung anzubieten.

Auch wenn das **Verkehrskonzept** bereits seit einiger Zeit umgesetzt und mit weiteren von uns unterstützten Maßnahmen wie dem Radfahren gegen die Einbahnstraße erweitert worden ist, sind sicherlich immer wieder einzelne Verbesserungen zu treffen, insbesondere zur **Verkehrsberuhigung** und hinsichtlich der Parkplatzsituation. Sowohl die Bürgergespräche im Rahmen der Ortsbeiratssitzungen als auch regelmäßige Ortsbegehungen eignen sich hier, ebenso wie für zahlreiche andere Punkte, die Vorschläge und Anregungen der Bürgerinnen und Bürger aufzunehmen.

Wir sind für Sie da und für Sie erreichbar!

Kontakt:

SPD Bad Vilbel-Heilsberg
heilsberg@spd-badvilbel.de
sowie Carsten Hauer,
Tel. 0175-1600568



HEILSBERG

SPD

KANDIDATENBRIEF FÜR DIE WAHLEN ZUM ORTSBEIRAT BAD VILBEL- HEILSBERG

Am 14. März SPD wählen!
Bitte machen Sie auch von der
Briefwahl Gebrauch.



BESSER WERDEN – BAD VILBEL BLEIBEN!

Die SPD-Kandidaten für den Ortsbeirat Heilsberg und die Stadtverordnetenversammlung



Pl. 1 Carsten Hauer

48 Jahre, Vors. Richter am Landgericht, wohnt seit 2004 mit seiner Familie auf dem Heilsberg.

„Ich engagiere mich seit meinem 14. Lebensjahr in der Kommunalpolitik, zuerst in Karben und Frankfurt und nun hier in Bad Vilbel, wo ich seit 2006 Stadtverordneter und seit 2011 im Ortsbeirat Heilsberg bin.“

Platz 1 für die Wahlen zum Ortsbeirat

Platz 5 für die Stadtverordnetenversammlung



Pl. 3 Felix Wegmann

40 Jahre, verheiratet, 3 Kinder im Alter von 8, 4 und 1 Jahren, angestellter Bauleiter für ein mittelständisches Bauunternehmen aus der Wetterau, wohnt seit 2018 auf dem Heilsberg.

„Meine Freizeit verbringe ich in allererster Linie mit meiner Familie. Am liebsten im Freien auf einem der Spielplätze auf dem Heilsberg oder aber auf Ausflügen in der Umgebung. Ein fester Bestandteil außerhalb der Familie und des Berufs ist meine Leidenschaft für den Fußball. Sowohl als aktiver Hobbykicker in einer Fußballfreizeitmannschaft auf dem Heilsberg oder als passiver Anhänger der Frankfurter Eintracht.“

Platz 3 für den Ortsbeirat

Platz 27 für die Stadtverordnetenversammlung

Pl. 4 Arthur Reiter

66 Jahre, verheiratet, zwei erwachsene Töchter, wohnt seit 1992 auf dem Heilsberg.

„Ich bin Diplom-Finanzwirt (FH) Zollamtsrat a.D. und habe bis zu meinem Eintritt in den Ruhestand (01.02.2020) Dienst beim Hauptzollamt Frankfurt am Main verrichtet. Ich bin Mitglied im Feuerwehrverein Bad Vilbel / Heilsberg und im Kleingartenverein Bad Vilbel-Heilsberg. Seit 2002 bis heute setze ich mich ehrenamtlich als Verwaltungsbeirat für die Belange der Eigentümerinnen/Eigentümer unserer Wohnungseigentümergeinschaft ein.“

Platz 4 für den Ortsbeirat

Platz 21 für die Stadtverordnetenversammlung



Pl. 2 Angelika Ungerer

61 Jahre, kfm. Angestellte, wohnt seit 2001 in Bad Vilbel und seit 2017 auf dem Heilsberg.

„Ich bin Mitglied bei den Naturfreunden Bad Vilbel und setze mich insbesondere für die Erhaltung unserer Umwelt ein.“

Platz 2 für den Ortsbeirat

Platz 2 für die Stadtverordnetenversammlung



Pl. 5 Jutta Saß

63 Jahre, Rentnerin

Platz 5 für den Ortsbeirat

Pl. 6 Herta Schweden

89 Jahre, Rentnerin

Platz 6 für den Ortsbeirat